



AG BOT SHG
Arbeitsgemeinschaft
Bottroper
Selbsthilfegruppen



Jetzt unterschreiben...

Petition: Vertrauen wiederherstellen – Patienten besser schützen

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass die Regelungen für die Herstellung von Krebsmedikamenten in Apotheken zur Sicherheit der Patienten geändert werden. Wir fordern:

1. Unangekündigte Kontrollen der Apotheken
2. Plausibilitätskontrolle des Wareneingangs und Warenausgangs
3. Kontrolle und Stichproben von Rückläufern
4. Zulassung von mehr Schwerpunktapotheken (Monopolvermeidung)
5. Verbesserung im Whistleblower-Schutz
6. Einführung einer Dokumentationspflicht
7. Bekanntgabe der Herstellungszeiten

Online können Sie hier unterschreiben:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2018/_09/_26/Petition_84271.nc.html



Jetzt unterschreiben...

Petition: Vertrauen wiederherstellen – Patienten besser schützen

Nie wieder „gepanschte“ Chemotherapien

Im Zusammenhang mit der Herstellung von Krebsmedikamenten in Apotheken hat der Krebsmittel-skandal in Bottrop gezeigt, dass die gesetzlichen Vorgaben zur Kontrolle von Apotheken nicht ausreichen, um die Arzneimittelsicherheit zu gewährleisten.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Die Bottroper Krebsselfhilfegruppen fordern in einer Petition an den Deutschen Bundestag, die Herstellung von Krebsmedikamenten sicherer zu machen.

Unterschriftenlisten liegen zum Beispiel im Bürgerbüro, in den Ämtern der Stadt Bottrop, auf dem Wochenmarkt und an weiteren öffentlichen Stellen aus – bitte schauen Sie genau hin!

Den Link zur Unterzeichnung der Online-Petition finden Sie auf der Rückseite.

Telefon:
02041 / 23019

Ansprechpartner:
Jürgen Heckmann
Andrea Multmeier



DAS HAUS DER
VIelfALT

Gerichtsstraße 3 | Bottrop